

Der Musikverein Horheim freut sich über sechs neue Mitglieder in seinen Reihen

Der Musikverein Horheim blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dirigent Jürgen Penl zeigt sich beeindruckt vom Lernerfolg und vom Niveau der Musiker.



Zur 143. Hauptversammlung hatte der Musikverein Horheim in sein Probelokal in der Sommer au geladen. Vorsitzende Ursula Weißenberger freute sich über die Neuaufnahme von sechs Musikern: Maren Boog, Alex Penl, Franziska Ebner, Thomas Baum sowie über das Ü20-Projekt hinzugekommen sind Heiko Bury und Michael Haller. Der Verein hatte im vergangenen Jahr beim Musikwettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus teilgenommen und gehörte zu den fünf Gewinnern. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro wurde für Instrumente und Notenbücher der erwachsenen Neu- und Wiedereinsteiger verwendet.

Dirigent Jürgen Penl ist zufrieden mit der Umsetzung der vielen Projekte: „Ich bin mega beeindruckt, was und wie ihr gelernt habt. Wir sind an der absoluten Schmerzgrenze angelangt, der Oberst- bis Höchststufe.“ Er bat darum, die Feedback-Kultur weiter zu pflegen und die Arbeitsdienste wahrzunehmen. Auch dankte er den fünf scheidenden Musikern für ihr Mitwirken und erinnerte sie an die Möglichkeit für alle Ehemaligen sowie Passivmitglieder, in der ersten Probe im Monat dabei zu sein.

Bürgermeister Georg Eble freute sich besonders über die Imageveranstaltungen Okto-Bär,

Sankt Martin für die Kleinsten wie auch den Seniorenmittag, bei dem die Musiker gemeinsam mit den Sängern vom Blümliverein Horheim aufgetreten waren.

„Wohlfühlatmosphäre und Heimatgefühl wird immer schwieriger und wichtiger. Die Integration von Neubürgern, das schaffen nur die Vereine“, sagte Eble.

Für den neuen Blockflötenkurs bei Ursula Weißenberger gab es zwölf Anmeldungen, sodass Jugendleiter Johannes Kottkamp von 26 Zöglingen berichten konnte. Sechs davon spielen im Jugendorchester Wutöschingen (JOW) mit. Gleich sechs Zöglinge hatten das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt: Valerie Starke, Maren Boog, Timo Kempf, Benjamin Rudigier, Lukas Hämmerle, Franziska Ebner. Darius Graff war erfolgreich bei der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Silber. Er übernahm von Julia Fehrenbach die Probenstatistik. Rosi Rudigier war immer anwesend, ihr Sohn Benjamin Rudigier hatte nur einmal gefehlt, den dritten Platz mit zwei Fehlproben teilen sich Dietmar Utz und Sohn Jeremy Utz. Der durchschnittliche Probenbesuch liegt bei 77,8 Prozent.

Bürgermeister Georg Eble begrüßte nach den Wahlen den neuen Vorsitzenden für Festbetrieb, Markus Fehrenbach. Dieser wird sich mit der Vorsitzenden Ursula Weißenberger den Bereich Geschäftsbetrieb teilen, da Johannes Kottkamp sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Roswitha Rudigier wurde neue Protokollführerin, Schriftführer Jörg Griebel bleibt im Amt.